



## Datenblatt für Einzelfuttermittel der Positivliste

erstellt am: 02.12.2003

<b>Hersteller / Inverkehrbringer</b>	ADM Ölmühlen GmbH + Co. KG, Ölwerke Spyck, Rheinstraße, 47533 Kleve, Tel. +49 (0) 28 21 / 9 95 - 0  Oelmühle Hamburg AG, Nippoldstraße 117, 21107 Hamburg Tel. +49 (0) 40 / 751 94 - 0  Oelmühle Leer Connemann GmbH & Co. KG, Sägemühlenstr. 45, 26789 Leer, Tel. + 49 (0) 4 91/ 80 02 - 0
<b>Futtermittel- / Produktbenennung</b>	<b>Rapsextraktionsschrot / Rapsschrot</b> aufgeführt in der Positivliste für Einzelfuttermittel unter: 2.11.04 – Rapsextraktionsschrot
<b>Produktbeschreibung</b>	Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion von Rapssaat anfällt
<b>Informationen zum Herstellungsprozess</b>	Das Rapsschrot fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Rapssaat an. Dabei wird nach einer groben Reinigung und mecha- nischen Zerkleinerung der Saat das Öl durch Pressen und mit Hilfe von Hexan aus der Saat gewonnen. Im anschließenden Toastprozess wird das Hexan entfernt und gleichzeitig der Gehalt an Trypsin- inhibitor verringert. Das getoastete Schrot wird getrocknet, ggf. pelletiert und gekühlt. Ölsaatenbestandteile und Hilfsstoffe, die bei der Ölverarbeitung anfallen, werden überwiegend in das Schrot zurückgeführt (z.B. Phospholipide, freie Fettsäuren, Bleicherde).
<b>Angaben zur Verwendung von Hilfs- und Zuschlagstoffen</b>	Zum Herauslösen des Öls wird Hexan verwendet. Durch Einleitung von Wasserdampf und Zufuhr von Wärme wird das Hexan nach Stand der Technik aus dem Schrot entfernt. Ölsaatenbestandteile und Hilfsstoffe, die bei der Ölverarbeitung anfallen, werden überwiegend in das Schrot zurückgeführt. Zur Verhinderung der Verbackung bei Lose-Lagerung und Transport werden dem Schrot gegebenenfalls futtermittelrechtlich zugelassene Fließhilfsmittel zugegeben. Zur Optimierung der mikrobiologischen Beschaffenheit werden gege- benenfalls futtermittelrechtlich zugelassene Konservierungsstoffe eingesetzt.
<b>Informationen zur Zusammensetzung</b>	ca. 34 % Rohprotein      max. 4 % Rohfett (entsprechend Positivliste) ca. 13 % Rohfaser
<b>Angaben zu relevanten uner- wünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle</b>	Es erfolgt ein regelmäßiges Monitoring basierend auf den QS-Anforderungen.
<b>Angaben zu Haltbarkeit und Lagerung</b>	Das Rapsschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sind sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Das Schrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Um- schlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Für weitere Informationen stehen EG-Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung.
<b>Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe</b>	Es erfolgt ein regelmäßiges Monitoring basierend auf den QS-Anforderungen.
<b>Hinweise auf spezifische analytische Probleme</b>	Rohfett-Bestimmung gemäß EU-Richtlinie 98/64/EG (Verfahren B – Gesamtrohfett, Amtsblatt L 257/23-25 vom 19.9.98)

Obige Angaben haben informativen Charakter und sind keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften.  
Es gelten die Vereinbarungen der Verkaufskontrakte. Die Kontraktnummern sind auf den Lieferscheinen angegeben.